



FREYSTADT IM ALTMÜHLTAL

MONTAG, 15. BIS SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2025

Altmühltal - Ist ein kleines aber feines Feriendyll, fernab von grossen Touristenaufläufen. Packen Sie Ihr Velo und entdecken Sie mit uns diese märchenhafte Landschaft, welche geprägt ist von breiten Tälern, bizarren Felsgruppen, blühenden Wiesen und bewaldeten Anhöhen. Der Altmühltal-Radweg führt grösstenteils eben, und in grosser Entfernung des Strassenverkehrs, dem Flusslauf entlang. Am Rande des Weges liegen viele mittelalterliche Burgen und Schlösser, romantische Städte und römische Bauwerke. Unser Guide wird uns auf vier Velotouren so einiges über diese wunderschöne Region erzählen können.



GASTHOF PIETSCH, FEYSTADT

Das Hotel Pietsch ist ein in 3. Generation familiengeführtes Hotel in dem man die Gastlichkeit rundum spürt. Rustikales Ambiente - gepaart mit stilvoller Atmosphäre - verleihen jedem Gastraum sein ganz besonderes Flair. Die Hotelzimmer sind für komfortable Belegungen eingerichtet und mit Dusche, WC, Fön, Flachbild-TV, Telefon und kostenlosem W-LAN ausgestattet. Am Abend werden Sie in den rustikalen gemütlichen Stübchen mit Köstlichkeiten aus der Region verwöhnt.



Therese Berger
begleitet Sie auf
dieser Veloreise unter
dem Motto:



Das Leben ist wie Radfahren. Du fällst nicht, solange Du in die Pedale trittst. Entweder liebst Du es, dahin zu flitzen und die Landschaft an Dir vorbeisaulen zu sehen oder nicht. Wenn Du es liebst, gibt es nicht vieles, was Dir den Gedanken, mit Deinem Rad unterwegs zu sein, verderben kann. Wir sind oft mit den Fahrrädern unterwegs und freuen uns, Sie liebe Reisegäste durch abwechslungsreiche Landschaften und die wunderschöne Natur zu begleiten.

1. Tag | Montag, 15. September 2025 – Anreise Altmühltal

Wir starten unsere Reise am Morgen von den verschiedenen Einsteigeorten und verlassen bei Thayngen die Schweiz. Vorbei an Stuttgart und Sulzbach an der Murr erreichen wir Schwäbisch Hall. Schwäbisch Hall ist geprägt durch ein nahezu geschlossen erhaltenes historisches Stadtbild und eine Vielzahl von Kulturdenkmälern. Freuen Sie sich auf einen Besuch in der historischen Salzsiederstadt. Anschliessend fahren wir weiter vorbei Feuchtwangen und Dinkelsbühl bis ins Altmühltal nach Freystadt zum Landgasthof-Hotel Pietsch. Hier beziehen wir unsere Hotelzimmer für unsere Ferien.

2. Tag | Dienstag, 16. September 2025 – (ca. 52 km)

Wir lassen uns mit dem Bus zur kleinen Ortschaft Staufersbuch bringen. Von da aus radeln wir erstmal durch ein Waldgebiet und treffen dann auf die «Wissinger Lauer». Durch das abseits von Strassen gelegene Heutal radeln wir in herrlicher Natur am Fluss entlang nach Breitenbrunn. Ab hier befahren wir geteerte Radwege nach Dietfurt und Beilngries. Entlang des Main-Donau-Kanals kehren wir nach Freystadt zurück.

3. Tag | Mittwoch, 17. September 2025 – Rothsee – Main-Donau Kanal

Mittelschwer mit ca. 55 km und ca. 250 Höhenmeter

Von Freystadt aus starten wir unsere Velotour um die Zeugenberge. Auf geteerten Rad- und Flurwegen geht es über Rohr und Möning nach Wolfsricht. An einem modernen Kreuzweg mit Bachlauf und Obstbäumen vorbei mit Blick auf die herrliche Oberpfälzer Landschaft gelangen wir nach Bergau und Stauf. Von hügeligen Radwegen aus sehen wir die Zeugenberge, die uns auf den Albtrauf des Bayerischen Juras hinweisen. Möninger Berg, Stauer Berg, Tyrolsberg, Buchberg und in einiger Entfernung der Dillberg sind einige der vorgelagerten Berge des Bayerischen Juras. Kreisstadt Neumarkt. Von Neumarkt aus geht es über die «Europäische Wasserscheide» vorbei an Postbauer-Heng, Pyrbaum an den Rothsee. Nun führt uns die Radtour entlang des Main-Donau Kanals, mit einem Abstecher in die ehemalige Kreisstadt Hilpoltstein zurück nach Freystadt.

4. Tag | Donnerstag, 18. September 2025 – Altmühltal-Radweg

Eichstätt bis Dietfurt (ca. 54 km)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Reiseкар nach Eichstätt und von hier aus mit den Velos weiter. Heute sehen wir besonders viele charmante Dörfchen unterwegs. Von Eichstätt pedalen wir entlang der Altmühl vorbei an Walting, Pfalzpaint und Böhming bis nach Kipfenberg. Kipfenberg ist der geographische Mittelpunkt Bayerns und war bereits für Kelten, Römer und Alemannen ein zentraler Ort. Wunderschön thront die Burg Kipfenberg und beschützt die kleinen Gassen und Winkeln. Wir fahren weiter entlang der Altmühl bis nach Kinding. Zahlreiche Burgruinen und das UNESCO-Welterbe «Römischer Limes» sind heute noch sichtbare Zeugen der interessanten Vergangenheit dieser Stadt. Sehenswert ist sicherlich die Kirchenburg. Wir folgen unserem treuen Begleiter, der Altmühl, vorbei an Kottingwörth und Töging bis nach Dietfurt. Mit dem Car fahren wir nach Freystadt zum Hotel.

5. Tag | Freitag, 19. September 2025 – Altmühltal-Radweg

Dietfurt bis Kelheim (ca. 36 km)

Unser Car bringt Sie wieder nach Dietfurt wo wir zur Velotour des heutigen Tags starten. Wir geniessen während der Fahrt die malerischen Wasserläufe und die romantischen Täler unterreichen schon bald einen sehr interessanten Ort, den Ludwig-Donau-Main Kanal. Unter König Ludwig I. von Bayern wurde die Donau und der Main mit einem Kanal verbunden. Genau 100 Schleusen waren erforderlich um die Höhenunterschiede zu überwinden. Wir sehen auf der Durchfahrt eine alte Schleuse samt Schleusenwärterhäuschen. Ein weiterer Höhepunkt dieser Etappe ist bei Essing zu sehen. Hier überspannt die längste Holzbrücke Europas mit einer Länge von 189,91 Metern den Main-Donau-Kanal. Im Volksmund wird diese elegante Brücke «Tatzlwurm» genannt. Natürlich nehmen wir uns Zeit um diese Brücke zu überqueren. Unser heutiges Ziel ist Kelheim. Zum Abschluss der Erlebnisreichen Velotouren geniessen wir zusammen eine Schifffahrt vorbei an der Befreiungshalle, welche an die siegreichen Schlachten im Befreiungskrieg gegen Napoleon erinnern, durch den Donaudurchbruch bis zum Kloster Weltenburg. Gegen den Abend kehren wir zurück ins Hotel Pietsch und geniessen den letzten Abend in gemütlicher Atmosphäre.

6. Tag | Samstag, 20. September 2025 – Rückreise Schweiz

Bereits ist schon der letzte Tag unserer Reise angebrochen. Nach der Verabschiedung fahren wir vorbei an Roth, Heidenheim, Nördlingen und Ulm erreichen wir Blaubeuren mit dem Blautopf – Perle der Schwäbischen Alb in einem Tal der Urdonau Beschaulich schön, historisch spannend und ganz besonders blau, liegt die Stadt eingebettet zwischen Wäldern, Felsen und Gewässern. Hinter der mächtigen Stadtmauer waren kunstvolle Fachwerkhäuser und enge Gassen das Zuhause von Handwerkern und Bürgern des 16. Jahrhunderts. Viele der Gebäude sind bis heute erhalten und wurden in den letzten Jahrzehnten liebevoll saniert. Auch der Blautopf wurde im letzten Jahr saniert und ist nach dem aachtopf die grösste Karstquelle Deutschlands. Bekannt ist der Blautopf für die je nach Lichteinfall mehr oder weniger intensive, aber immer auffallend blaue Farbe seines Wassers.

Anschliessend fahren wir entlang der Donau, vorbei an Riedlingen und Stockach erreichen wir bei Thayngen die Schweizer Grenze, und schon bald erreichen wir die verschiedenen Aussteigeorte. Sicherlich werden Sie noch viele Male an diese erlebnisreiche Velotour zurückdenken.

LEISTUNGEN

- Carfahrt im bequemen Moser-Car
- Veloanhänger für den Transport Ihres eigenen Velo's
- 5 Übernachtungen inkl. Halbpension im Gasthof-Hotel Pietsch
- Radbegleitung durch Therese Berger
- Ortskundiger Veloguide an 4 Tagen für die Velotouren
- Schifffahrt Kelheim – Kloster Weltenburg

PREIS PRO PERSON

im Doppelzimmer	CHF	1'340.00
im Einzelzimmer	CHF	1'540.00
Reiseannulationsversicherung DZ	CHF	69.00
Reiseannulationsversicherung EZ	CHF	86.00

ANMELDUNG AN

moser reisen ag | Botzen 11 | 8416 Flaach
Tel.: 052 305 33 10 | E-Mail: info@moser-reisen.ch